

Medien Eignungsverfahren

Wie gehen Sie im Alltag mit Medien um? Was an medienbezogenen Themen interessiert Sie? Haben Sie Erfahrung im kreativ-gestaltenden Umgang mit Medien?

Was ist Ihre pädagogische Herangehensweise?

Was sind Ihre Visionen für pädagogische Medienarbeit in sozialen Handlungsfeldern?

Diese Fragen zeigen grob, worum es uns im Eignungsgespräch geht. Das Eignungsgespräch setzt sich aus zwei Teilen zusammen: Zunächst findet ein **(A) thematisches Gruppengespräch** mit max. zehn Bewerber*innen statt. Anschließend gibt es in **(B) Einzelgesprächen** die Gelegenheit, sich etwas näher kennenzulernen und mehr über Ihre Motivation für das Studium zu erfahren. Nicht zuletzt wollen wir auch Ihnen Rede und Antwort stehen, damit wir Sie von uns überzeugen können.

A – Thematisches Gruppengespräch

Für den ersten Teil, das Gruppengespräch, werden von uns vor dem Gespräch Links zu ausgewählten Medienphänomenen geschickt, sodass wir uns gezielt darüber unterhalten können, wie diese einzuordnen und zu bewerten sind. Daran schließt eine Diskussion über mögliche medienpädagogische Maßnahmen an. In diesem Teil geht es uns darum von Ihnen zu erfahren, welchen Zugang zu Medieninhalten und Medienformaten sowie welche pädagogischen oder sozialarbeiterischen Ideen Sie mitbringen.

B – Einzelgespräch | Motivationsgespräch

Im zweiten Teil, dem Einzelgespräch, unterhalten Sie sich mit zwei Lehrenden der FHCHP über Ihre Beweggründe ein duales Studium an der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam aufzunehmen. Wir möchten darin genauer auf Ihre individuelle Bewerbung eingehen. Hier ist zudem noch einmal eine Gelegenheit, um über die Fragen zu sprechen, die Ihnen unter den Nägeln brennen.